



Universität Potsdam • August-Bebel-Str. 89 • 14482 Potsdam

**Juristische Fakultät**

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Staatsrecht,  
Europa- und Völkerrecht sowie Europäisches Wirtschaftsrecht  
und Wirtschaftsvölkerrecht

Prof. Dr. Andreas Zimmermann, LL.M. (Harvard)

*Bearbeiter/in:* Lea Rösner  
*Telefon:* 0331/977-3516

*Datum:* 8. September 2025

## Völkerrechtliches Seminar im WS 2025/2026

### – Völkerrechtsfragen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine –

Wie kaum ein anderes Ereignis der letzten Jahrzehnte fordert der andauernde russische Angriffskrieg gegen die Ukraine die Völkerrechtsordnung und deren Geltung heraus. Im kommenden WS 2025/2026 veranstalte ich daher ein Seminar zu völkerrechtlichen Fragen des bewaffneten Konflikts und zu den sich daraus ergebenden rechtlichen Problemen.

Von den Teilnehmenden wird erwartet, dass sie sich mit den jeweils aufgeworfenen Rechtsfragen vertieft beschäftigen und analysieren, welche Antworten das Völkerrecht auf die aufgeworfenen Fragen zu bieten vermag.

Im Einzelnen sind dabei folgende Themen zu vergeben:

#### **I. Geschichte und völkerrechtliche Ausgangslage**

1. Der völkerrechtliche Status der Ukraine als Teil der UdSSR bis zur Unabhängigkeit
2. (Mögliche) Fortgeltung völkerrechtlicher Verträge der UdSSR/der Ukrainischen Sozialistischen Sowjetrepublik für die Ukraine nach deren Unabhängigkeit
3. Veränderungen des Gebietsbestandes der Ukrainischen Sozialistischen Sowjetrepublik im Zusammenhang mit und nach dem Zweiten Weltkrieg 1945–1954 (Ostpolen; Nordbukowina/Bessarabien; Schlangeninsel; Krim) und deren Bedeutung nach der Unabhängigkeit der Ukraine
4. Abrüstungsfragen im Kontext der Auflösung der UdSSR die Ukraine betreffend (u.a. KSE-Vertrag; Lissabonner Zusatzabkommen zum Start I-Vertrag; Trilaterales Statement USA - RUS - UKR vom 14. 1.1994; NPT; ABM-Vertrag; Budapester Memorandum

#### **II. Versuch einer Regelung des Konflikts im Donbass und Folgewirkungen**

5. Konfliktqualifikation des bewaffneten Konflikts im Donbass 2014 ff.; IGH-Verfahren Ukraine –Russland (nur ICSFT-Teil)

Seite 1 von 2

*Bankverbindung:*  
Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)  
BIC/Swift: WELADEDXXX  
IBAN: DE09 3005 0000 7110 4028 44

*E-Mail:* [neugebauer@uni-potsdam.de](mailto:neugebauer@uni-potsdam.de)  
*Internet:* <http://www.uni-potsdam.de/is-zimmermann/index.html>  
*Dienstgebäude:*  
August-Bebel-Str. 89, Haus 1, Zimmer 3.43

6. Rechtsfragen der ‚Minsker Abkommen‘ (einschl. Rolle / Mandat der OSZE); völkerrechtlicher Status der ‚Volksrepublik Lugansk‘, und der ‚Volksrepublik Donezk‘ (einschl. Anerkennung durch die Russische Föderation)
7. Rechtsfragen des EGMR-Verfahren ‚Ukraine and the Netherlands v. Russia‘

### **III. Annexion der Krim 2014 - heute**

8. Status der russischen Schwarzmeerflotte bis zur Annexion durch die Russische Föderation (einschl. der vertraglichen Regelungen); gegenwärtiger völkerrechtlicher Status der Krim (einschl. Rolle von Drittstaaten und Fragen des humanitären Völkerrechts)
9. IGH-Verfahren Ukraine v. Russische Föderation re CERD; Spruchpraxis der UN Treaty Bodies zur Situation auf der Krim
10. Seerechtliche Folgefragen der Annexion der Krim (einschl. Rechtsstatus des Asowschen Meeres und ITLOS/UNCLOS Annex 7-Verfahren) und Fragen des Seekriegsrechts

### **IV. Rechtsfragen des russischen Angriffskriegs 2022 - heute**

11. Ausschluss/Austritt der Russischen Föderation aus dem Europarat und Folgefragen
12. Reaktion innerhalb anderer internationaler Organisationen (universell und regional)
13. Drittstaaten als Konfliktparteien?
14. Sanktionspraxis der Europäischen Union und deren völkerrechtliche Rechtfertigung
15. ‚Einfrieren‘/mögliche Enteignung des Vermögens der russischen Zentralbank (einschl. Rechtsstatus von Euroclear)
16. Rechtsstatuts von Flüchtlingen aus der Ukraine (einschl. EU-Regelungen; Status von Wehrdienstverweigern und deutsche Rechtslage)
16. IGH-Verfahren Ukraine - Russische Föderation re Völkermord-Konvention
17. Investitionsschutzverfahren im Zusammenhang mit dem Konflikt
18. Zuständigkeit und bisherige Praxis des IStGH zum Ukraine-Konflikt (einschl. Fragen der Immunität von Präsident Putin)
19. Rechtsfragen des Ad hoc Tribunals für das Verbrechen der Aggression gegen die Ukraine
20. Völkerrechtliche Optionen für und Fragen bezüglich eines möglichen ‚Friedensschlusses‘ und mögliche Rolle von Drittstaaten

Das Seminar findet als Blockveranstaltung jeweils ganztägig **vom 23.-24. Januar 2026 (evtl. bis zum 25. Januar 2026) im Sitzungssaal des Dekanats (Raum 3.01.2.07)** statt. **Es ist zwingend erforderlich, dass Sie während des gesamten Seminars anwesend sind.**

Das Seminar richtet sich an Interessierte/Studierende des völkerrechtlichen Schwerpunktes.

Die Themen werden grundsätzlich in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben („first come\_ first serve“). Anmeldungen erfolgen bitte **bis zum 17. Oktober 2025 per E-Mail** an meine wiss. Mitarbeiterin Frau Lea Rösner (E-Mail: lea.roesner@uni-potsdam.de).

Eine Vorbesprechung findet am **20. Oktober 2025 um 18.00 Uhr im Raum 3.06.S21** statt.

Prof. Dr. Andreas Zimmermann, LL.M. (Harvard)